

Zu TOP 3 - Information der Verwaltung

1. Verschiebung der Berichterstattung zur Umsetzung des Migrations- und Integrationskonzepts / Sprachoffensive 2013

Aufgrund verschiedener personeller Engpässe und sprunghaft gestiegener Flüchtlingszahlen können das Migrationsmonitoring und die inhaltlichen Zusammenhänge der Integrationsarbeit in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise im Sozialausschuss dargestellt werden.

So wurden im Jahre 2013 insgesamt 140 neue Asylbewerber und Folgeantragsteller aufgenommen. Ihre Unterbringung stellte für Rheine große Schwierigkeit dar. Einerseits mussten die bestehenden Unterkünfte extrem verdichtet werden, zum Anderen wurden 10 neue Unterkünfte eingerichtet und bezogen. Die Gesamtzahl der Untergebrachten beträgt zurzeit ca. 340 Personen in ca. 62 Asylwohnungen.

Die Verwaltung schlägt vor, die komplette Migrations-/Integrations-Berichterstattung Anfang 2014 zusammen mit dem Jahresbericht des Migrationsbeauftragten in gewohnt ausführlicher Form nachzuholen.

2. Vergabe des Integrationspreises:

Der Sozialausschuss wird gebeten in der heutigen Sitzung die drei Jury-Mitglieder für die Vergabe des Integrationspreises zu benennen. Die Jury setzt sich zusammen aus je drei Vertretern des Sozialausschusses und des Integrationsrates sowie dem Migrationsbeauftragten. Die Mitglieder müssen nur benannt, nicht gewählt werden.